



HOW TO HOCHSCHULGRUPPE

Du hast Lust eine ICAN Hochschulgruppe zu gründen? Super, cool!

Dann solltest du wissen, dass du diesen Leitfaden eigentlich nicht brauchst, es gibt nämlich nicht DEN einen Weg, den du dabei gehen solltest. Hier findest du ein paar Anregungen dazu, wie es klappen kann:

1. Leute aquirieren

Schicke die wichtigsten Infos zu deinem Vorhaben an möglichst viele Fachbereiche (Geisteswissenschaften, Medizin, Physik...) beziehungsweise frage in den Fachbereich-Büros nach, ob sie das über die entsprechenden Verteiler schicken können (am besten als Word/PDF-Dokument zum Weiterleiten, ausdrucken...) In dem Anschreiben sollte drinstehen:

- Wie du heißt, ggf. Studiengang + deine E-Mail-Adresse
- Was ICAN macht und was mögliche Arbeitsbereiche einer ICAN Hochschulgruppe sein könnten (auf einen Kaffee mit einem Abgeordneten/Bürgermeister/Oberbürgermeister, Straßentheater, über eine alternative Sicherheitspolitik diskutieren, Workshops geben, Filmabende organisieren)
- Datum und Ort des ersten Treffens. Erzähl auch deinen Freunden von deiner Idee und frag sie vielleicht sogar, ob sie bei dem ersten Treffen unterstützend dabei sein können.



2.

Werbung machen

Sei nicht frustriert, wenn es am Anfang schwer zu sein scheint, Menschen zu finden, sich für das Thema zu begeistern. Verbreitet die Nachricht weiter, dass es die Gruppe jetzt gibt. Fragt, ob ihr euch in gut besuchten / thematisch passenden Vorlesungen vor Beginn der Vorlesung kurz vorstellen könnt. Druckt Flyer und verteilt sie, backt Waffeln... seid kreativ!

3.

Eine kleine Gruppe hat sich formiert?

Wunderbar! Ihr könnt euch in AG´s organisieren, um effektiver zusammenzuarbeiten und schnell zu Ergebnissen zu kommen. Legt euch einen ICAN-Hochschulgruppenaccount auf FB/Insta etc an und berichtet über eure Aktivitäten. Mögliche AG´s sind:


- Bildungs-AG
- Lobby-AG
- Öffentlichkeitsarbeit

4.

Anmeldung zur Hochschulgruppe

Wenn ihr euch an der Uni als Hochschulgruppe anmeldet, habt ihr einige Vorteile davon. Ihr könnt zum Beispiel

- einen Raum in Uni-Gebäuden mieten
- ihr habt ggf. Möglichkeiten Gelder zu bekommen



Dazu geht ihr am Besten in eine Sprechstunde des ASTA/STURA. Bereitet euch darauf vor, dass ihr die ICAN Gruppe dann kurz inhaltlich vorstellen müsst. Es ist wichtig zu betonen, dass ihr keine parteipolitische Arbeit macht. Ein eher zurückhaltender Umgang was Demos angeht ist auch ratsam, es kann sonst sein, dass ihr nicht als Hochschulgruppe anerkannt werdet. Aber es gibt ja noch viele andere interessante Aktivitäten.

5. Vernetzung

Versucht euch mit Akteur*innen in eurer Umgebung zu vernetzen, die vielleicht schon zu dem Thema oder einem verwandten Thema gearbeitet haben (Greenpeace, Amnesty, lokale Friedenspolitische oder Rüstungskritische Initiativen, IPPNW Studis... (die Aktivitäten einzelner Gruppen sind dabei je Region sehr unterschiedlich)

Fragt im ICAN-Büro oder bei den etablierten Hochschulgruppen, ob jemand für einen eintägigen Auftaktworkshop-/Austausch-/Vernetzungstreffen zu euch kommen kann



wünscht

VIEL SPASS!!!